

Beitrag zur Kenntnis von *Dryopteris affinis* (LOWE) FRASER-JENKINS und von Bastarden mit *Dryopteris filix-mas*

5. Teil

(Der 4. Teil wurde in den Mitteilungen 33(2): 21-26 veröffentlicht)

Anton BÄR, Schwabach und Alfred ESCHELMÜLLER, Sulzberg

Ein pentaploider Bastard:

Dryopteris x complexa nssp. *critica* FRASER-JENKINS

Ursprung

Hangwald zwischen Aach und Hagspiel, West-Allgäu; MTB 8425/4. Erstfund durch Hedwig Eschelmüller – Der auffallend große Stock bestand aus 12 Wedeln bis 142 cm Länge, diese waren wellig gekräuselt, ledrig, die Ränder der Fiederchen ungleich eingeschnitten. Im Umkreis von 30 m wuchs zerstreut *D. filix-mas* mit *D. affinis* subsp. *borreri* – die vermutlichen Elternarten.

Keimversuch X/6

Die Sporen stammten aus dem Beleg AE 86/140, leg. 05.09.1986. Sie wurden am 26.10.1986 auf Erde ausgesät. Im Juli 1987 waren Blättchen bis zu 22 mm Länge zu beobachten. Aus der Probe 6c konnten die ersten Pflänzchen noch 1987 in den Blumentopf und dann 1988 in den Garten versetzt werden. Das Exemplar im Garten KRUCK hatte im Oktober 1997 bereits 5 Köpfe mit 22 Wedeln bis 70 x 17 cm.

Chromosomenzählung

Die drei stärksten Pflänzchen aus 6c bzw. 6d kamen in einen 9 cm hohen Plastik-Behälter; im November 1987 war ein Blättchen aus dieser Kultur 60 mm lang. Dieser Behälter wurde an A. BÄR für die Chromosomenzählung übergeben

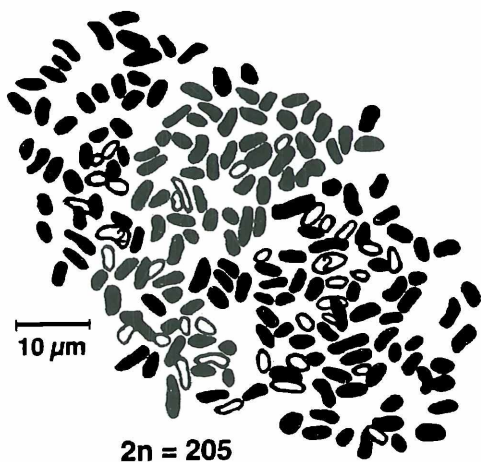


Abb. 1:

Mitose aus Wurzelspitzen.
 Vorbehandlung mit α -Monobromnaphthalin;
 Fixierung in Ethanol-Eisessig (3:1);
 Mazeration mit Cellulase; Quetschpräparat
 gefärbt mit Karmin-Essigsäure-
 Einschlußgemisch; Zeichnung mittels
 Zeichenapparat bei 1250-facher
 Vergrößerung (AB 24.05.98)

Meßreihen am Fundort Hagspiel (pentaploider Bastard)

08.10.1986 - 1 Kopf/12 Wedel

z.B.. 142 (28) x 37 cm
142 (28) x 33 cm
135 (30) x 32 cm
133 (31) x 32 cm

03.11.1987 - 1 Kopf/13 Wedel

z.B.. 147 (29) x 39 cm
144 (29) x 39 cm
144 (27) x 37 cm
141 (31) x 35 cm

17.10.1988 - 1 Kopf/11 Wedel

z.B.. 138 (34) x 38 cm
129 (30) x 39 cm
125 (28) x 34 cm
112 (22) x 30 cm

02.11.1989 - 1 Kopf /11 Wedel

z.B.. 144 (30) x 38 cm
140 (30) x 37 cm
133 (24) x 41 cm
123 (23) x 27 cm

13.10.1990 - 1 Kopf/8 Wedel

z.B.. 138 (25) x 38 cm
134 (28) x 34 cm
134 (26) x 42 cm
125 (26) x 35 cm

19.07.1993 - 1 Kopf/11 Wedel

z.B.. 126 (25) x 35 cm
124 (24) x 39 cm
122 (32) x 35 cm
119 (28) x 31 cm

1998

nach Holzfällerarbeiten von abgesägten Ästen verdeckt; wahrscheinlich
3 Köpfe mit Wedelresten bis 80 cm Länge

30.10.1999 - 3 Köpfe/27 Wedel

z.B.. 101 (20) x 34 cm
100 (18) x 36 cm
100 (21) x 33 cm



Ausschnitt aus Beleg 87/39
von Hagspiel (Hb. AE)

Noch ein pentaploider Bastard im Allgäu – *Dryopteris x complexa* nssp. *critica* FRASER-JENKINS

Ursprung

Wäldchen südwestlich Scheidegg; West-Allgäu; MTB 8424/4, bayerisches Gebiet. Am 13.09.1985 wurden wir (AE und HE) auf die Pflanze aufmerksam, weil sie wie *D. affinis* subsp. *borreri* aussah, aber nicht die typischen Flecken an der Basis der Fiedern aufwies. Der Einzelstock war daher „bastardverdächtig“

Keimversuch IX/4

Am 01.12.1985 wurden Sporen der mitgenommenen Wedelspitze AE 85/88 (Abichtung gegenüber) auf Erde gesät. Im Mai 1987 lebten noch fünf Pflänzchen aus der „Bromatsreute“ genannten Probe. Eines davon sah so gut aus, daß es am 16.6.1987 zur weiteren Kultur an A. BÄR übergeben werden konnte.

Chromosomenzählung

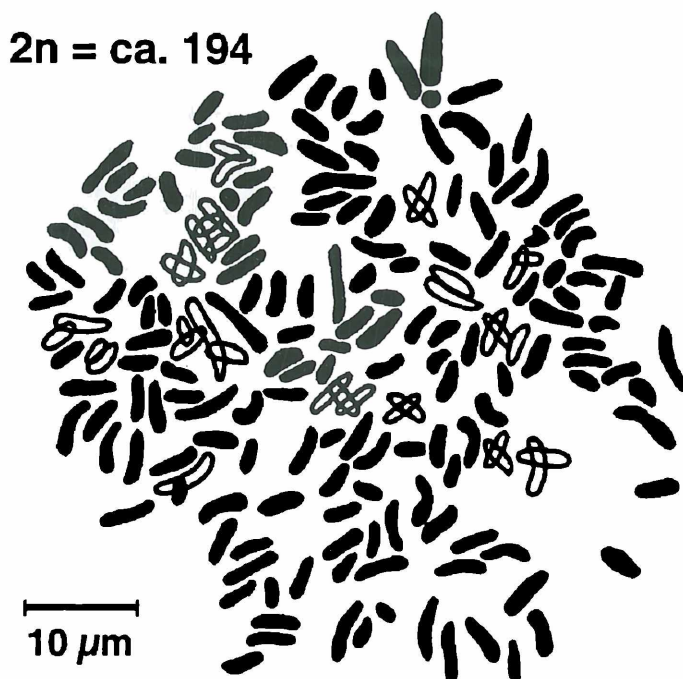
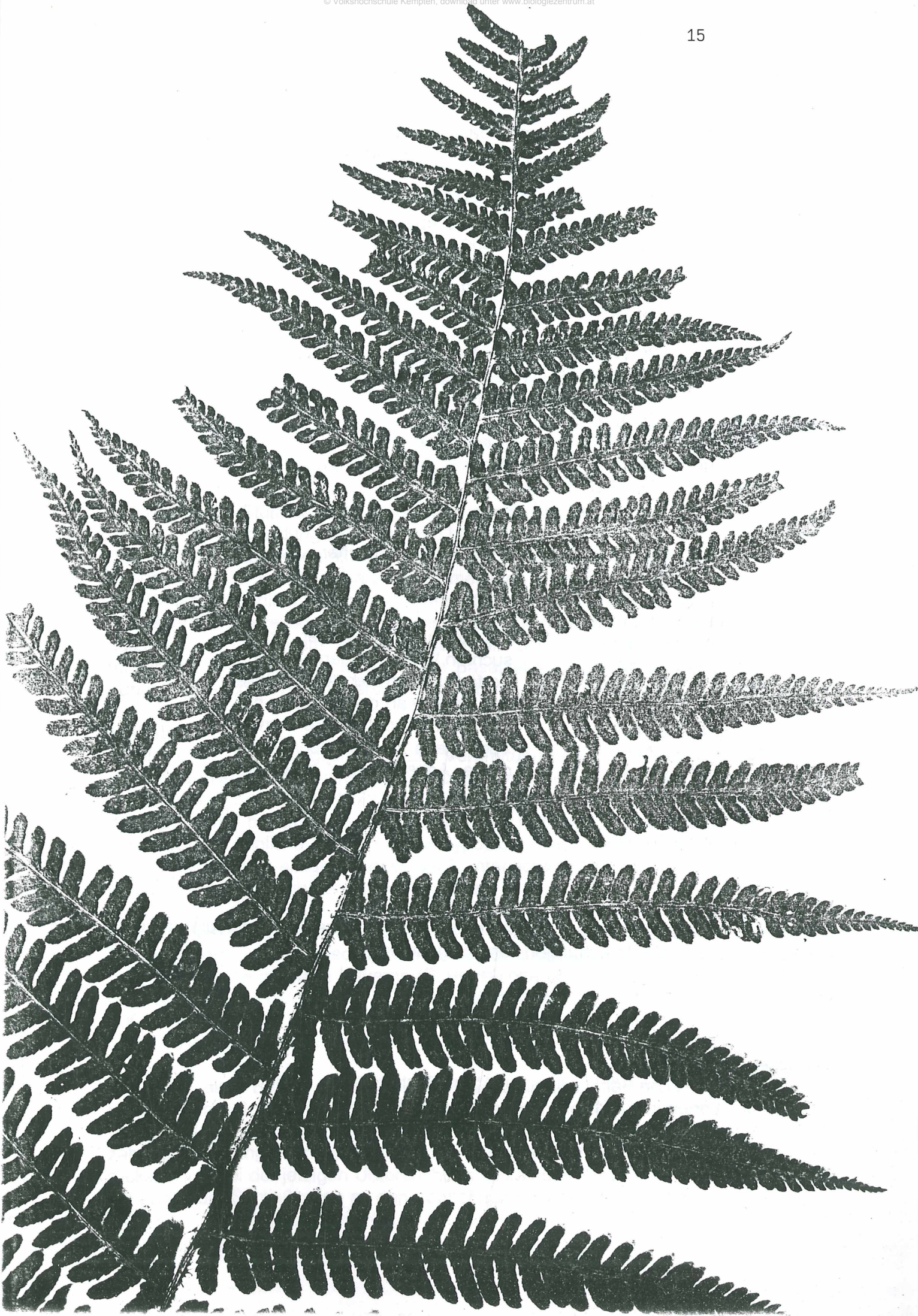


Abb. 2:

Mitose aus Wurzelspitzen.

Vorbehandlung mit α -Monobromnaphthalin; Fixierung in Ethanol-Eisessig (3:1); Mazeration mit Cellulase; Quetschpräparat gefärbt mit Karmin-Essigsäure-Einschlußgemisch; Zeichnung mittels Zeichenapparat bei 1250-facher Vergrößerung (Präparat hergestellt: 18.07.1990; gezeichnet: 13.05.1999).



Meßreihen

- der pentaploide, aus Sporen gezogene Bastard von Bromatsreute (= KV IX/4 prog.) im Garten KRUCK, eingesetzt am 25.06.1985 (K. = Köpfe, W = Wedel)...

gezählt und gemessen:

1987		7 W. b.	22 x 10 cm
1988	3 K.	9 W. b.	29 cm lang
1989	2 K.	12 W. b.	48 x 19 cm
1990		W. b.	40 cm lang
1991	5 K.	20 W. b.	65 cm lang
1992	5 K.	25 W. b.	60 cm lang
1993	5 K.	36 W. b.	70 x 20 cm
1994	5 K. über	30 W. b.	90 x 19 cm
1995	5 K. über	25 W. b.	100 x 25 cm
1996	5 K. über	25 W. b.	101 x 30 cm
1997	8 K.	44 W. b.	95 x 27 cm
1998	8 K. über	50 W. b.	97 x 26 cm
1999	9 K.	94 W. b.	111 x 31 cm

Im Oktober wurde von diesem Stock 12 Wedel abgeschnitten:

111 (22) x 29 cm
 111 (19) x 31 cm
 109 (24) x 30 cm
 107 (25) x 29 cm
 106 (22) x 29 cm
 104 (18) x 28 cm
 103 (18) x 29 cm
 100 (16) x 27 cm
 98 (19) x 27 cm
 97 (17) x 30 cm
 97 (17) x 28 cm
 95 (17) x 30 cm

Bei zehn der genauer untersuchten Wedel fanden wir keine Verfärbung an der Ansatzstelle der Fiedern an der Rhachis, nur bei zwei Wedeln waren (zwei Tage nach dem Abschneiden) graue „Achselflecken“ zu erkennen.

Dem Ehepaar KRUCK (Sulzberg, Säntisstraße) sei an dieser Stelle für die ständige Unterstützung unserer Bemühungen herzlich gedankt.

Verfasser:

Dr. Anton Bär
 Lohengrinstr. 17
 91126 Schwabach

Alfred Eschelmüller
 Säntisstraße 3
 87477 Sulzberg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [36_3](#)

Autor(en)/Author(s): Bär Anton, Eschelmüller Alfred

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis von *Dryopteris affinis* \(LOWE\) FRASER-JENKINS und von Bastarden mit *Dryopteris filix-mas*. 5. Teil. 11-16](#)